

Sieben im Schatten Allahs (4)
Übersetzte Zusammenfassung der
Freitagspredigt vom 10.05.2024

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen und alles Lob gebührt Allah, dem Schöpfer und Erhalter der Welten. Wir bezeugen, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass nichts und niemand außer Ihm der Anbetung würdig ist und wir bezeugen, dass Mohammad (SAas)* Sein Diener und Gesandter an die Menschheit ist. Allahs Heil und Segen seien mit ihm, mit seiner Familie, seinen Gefährten und all jenen, die ihrem Vorbild folgen.

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

Auch an diesem Freitag geht es mit dem Hadith unseres Propheten (SAas) weiter, in dem er sinngemäß sagte: ("Sieben wird Allah mit Seinem Schatten beschatten an einem Tag, an dem es außer den Schatten Allahs keine weiteren Schatten geben wird: Einen gerechten Herrscher, einen jungen Mann, der mit der Anbetung Allahs aufgewachsen ist, einen, dessen Herz an den Moscheen gehangen hat, und zwei Männer, die sich in den Sachen Allahs verbrüderert haben und sich so trafen und so trennten, ..."), bis zum Ende des Hadiths.

Auf die ersten drei sind wir bereits näher eingegangen und heute widmen wir uns die vierte Sorte der Gläubigen, die der Allmächtige Allah so liebt und sprechen über die zwei Männer, die sich auf Allahs Weg verbrüderert haben.

Diese zwei, die sich gegenseitig als Brüder im Islam lieben, sich in den Belangen der Glaube treffen und sich als wahre Muslime bei ihrem Bruder benehmen machen das zum Wohlwollen Allahs, ohne einen Dank oder eine Gegenleistung zu erwarten. Da steckt kein Gier dahinter, kein Vorteil oder Geschäft, das zu einer guten Sache führen soll, sondern sie wurden geeint einzig und allein durch den Glauben an Allah und die Liebe zu Allah.

Der Erhabene und Mächtige Allah hat uns befohlen, einander zu lieben, das Gute für alle Muslime zu lieben und den Übel füreinander zu hassen. In Surat Al-i-Imran (Sura Nr. 3 - "Die Sippe Imrans" - Vers 103) sagt Er sinngemäß: ("Und haltet alle fest am Seil Allahs und geht nicht auseinander! Und gedenkt Allahs Gunst an euch, als ihr Feinde wart und Er dann eure Herzen zusammenführte, worauf ihr durch Seine Gunst Brüder wurdet. Und (als) ihr am Rand einer Feuergrube wart und Er euch dann davor errettete.").

Das sind klare Befehle: Haltet alle fest am Seil Allahs! Geht nicht auseinander! Mit dem Islam wurden wir, das Volk der Muslime, zu einer Einheit und der Erhabene Allah möchte, dass wir es bleiben, ob wir zwei sind oder zwei Milliarden, ob wir ein Staat haben oder 57!

Der Prophet (SAas) hat auch sinngemäß dazu gesagt: ("Der Einer von euch wird nicht zum Gläubigen, bis er für seinen Bruder dasselbe liebt wie für sich selbst"). Und in einem weiteren Hadith sagt er (SAas) sinngemäß noch mal: ("Und liebe für deinen Bruder was du für dich liebst, dann bist du ein Muslim"). Das auch ist der richtige Glaube und der richtige Islam. Unser Prophet (SAas), der als Gnade Allahs zu uns geschickt wurde, hat das Gute für alle Menschen geliebet.

Dazu gehört auch, dass wir zueinander nützlich und einander behilflich sind. Dazu sagt er (SAas) sinngemäß: ("Die, die Allah am liebsten hat sind die, die für die Menschen am nützlichsten sind und die beste Tat bei Allah ist einem Muslim ein Freude zu bereiten").

In einem anderen Hadith sagt der Prophet (SAas) sinngemäß: ("Beneidet und hasst euch nicht gegenseitig, kehrt nicht den Rücken zueinander, wenn ihr euch trifft, bietet nicht für etwas, das ihr nicht kaufen wollt, unterbietet euch nicht gegenseitig beim Handeln und seid Diener Allahs brüderlich zueinander.", so wie es in Surat Al-Hujurat (Sura Nr. 49- "Die Gemächer"-Vers 10) ebenfalls sinngemäß heißt: ("Die Gläubigen sind doch Brüder. So stiftet Frieden zwischen euren beiden Brüdern und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget.").

"Beneidet euch nicht gegenseitig", sagte der Prophet und der Erhabene Allah sagt in Surat An-Nissa'a (Sura Nr. 4 - "Die Frauen" - Vers 54) sinngemäß: ("Oder beneiden sie die Menschen um das, was Allah ihnen von Seiner Huld gegeben hat").

Neid ist zu wünschen, dass etwas gutes, eine Gabe Allahs an jemanden anderen, verschwindet. Neider möchten nicht, dass sie auch so eine Gabe Allahs bekommen, sondern dass die anderen diese Gabe verlieren. Neid kommt aus dem Herzen und aus dem Auge und es trifft und verursacht einen Schaden! Es gibt Leute, die im Herzen dermaßen krank sind, dass sie andere um die banalsten Sachen beneiden.

“Hasst euch nicht gegenseitig!“ sagte er (SAas) weiter. Für Hass und Groll besteht keine Notwendigkeit und Allah hat uns befohlen, die anderen zu lieben, für sie das Beste zu lieben und den Übel von ihnen fern zu wünschen.

“Kehrt nicht den Rücken zueinander“, sagte er weiter, und wer das tut bricht mit seinem Bruder. Er bricht so die Kommunikation und die Verbindung mit seinem Muslim-Bruder und das *darf* man als Muslim *nicht machen!* Der Prophet (SAas) sagte sinngemäß: (“Es ist keinem Muslim erlaubt, mit seinem Bruder länger als drei Nächte zu brechen. Dann wird der gebracht und der andere gebracht und der bessere der beiden ist der, der mit dem Grüßen anfängt.“).

Der Gruß, As-Salam, ist ebenfalls ein Anrecht des Muslims bei seinem Bruder und wer damit anfängt ist besser bei Allah. In Surat An-Nissa'a (Vers 86) heißt es sinngemäß: (“Und wenn ihr mit einem Gruß begrüßt werdet, dann grüßt mit einem noch schöneren (zurück) oder erwidert ihn. Gewiss, Allah ist über alles ein Abrechner.“).

Dazu sagte der Prophet (SAas) sinngemäß: (“Die Rechte des Muslims bei seinem Bruder sind sechs: Ihn zu grüßen, wenn er ihn trifft, ihm zu antworten, wenn er ihn ruft, ihm einen Rat zu geben, wenn er ihn danach fragt, ihm Allahs Gnade zu wünschen, wenn er niest, ihn zu besuchen, wenn er erkrankt und ihn zu seinem Grab zu begleiten, wenn er stirbt.“).

Dies sind keine Nettigkeiten, die man macht oder nicht, sondern Rechte des Muslims bei seinem Bruder und das erste davon ist ihn zu grüßen, wenn er ihn trifft, und nicht ihm den Rücken zu kehren.

Daher kein Bruch, kein Hass und kein Neid. Wir sollen uns gegenseitig lieben, das Beste füreinander wünschen, gegenseitig behelfen und zueinander nützlich sein, allein für das Wohlwollen Allahs ohne einen Dank oder eine Gegenleistung zu erwarten. So hat es Allah uns befohlen und so hat es unser Prophet (SAas) uns und seinen Gefährten vor uns beigebracht.

Die, die sich daran halten, haben die Chance einer der Sieben zu sein, die Allah so liebt und am Auferstehungstag an sich nähern und beschatten wird.

Möge Allah uns zu denen zählen, die das Wort hören und das Beste davon befolgen, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien,

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi wa Barakatoh.

*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.